Lagebericht

zum Jahresabschluss per 31. Jänner 2025 der Lang GmbH, Braunau am Inn

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Lang GmbH Braunau befindet sich in der Erzeugung und dem Handel mit Mineralölprodukten sowie mit chemisch-technischen Produkten jeder Art, insbesondere von Additiven von Dieselkraftstoffen, Fahrbenzinen und im geringfügigerem Ausmaß von Heizölen.

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Geschäftsverlauf und wirtschaftliches Umfeld

Geschäftsverlauf und wirtschaftliches Umfeld Im Geschäftsjahr 2024/25 blieb die wirtschaftliche Gesamtlage in Europa angespannt, zeigte jedoch punktuell Anzeichen einer Stabilisierung. Die EU-Wirtschaft erholte sich leicht von der Schwächephase der Jahre 2022–2023. Laut Prognosen der Europäischen Kommission wurde für 2024 ein reales BIP-Wachstum von etwa 1,0 % in der Eurozone erreicht. Haupttreiber dieser leichten Erholung waren eine verbesserte Konsumlaune in einigen Ländern, leicht gesunkene Inflationsraten und rückläufige Energiepreise im Vergleich zum Höchststand 2022.

Die Inflation in der Eurozone verlangsamte sich 2024 weiter und lag gegen Jahresende bei rund 2,4 %, was sich positiv auf die Kaufkraft auswirkte. Die EZB reagierte mit einer ersten Zinssenkung im Frühjahr 2025 auf die konjunkturelle Beruhigung und die sich stabilisierende Preisentwicklung. Diese geldpolitische Lockerung wirkte unterstützend auf die Investitionstätigkeit der Unternehmen.

Für das Chemische Gewerbe war das Umfeld weiterhin herausfordernd. Die Nachfrage in der Industrie schwankte, insbesondere bedingt durch die zurückhaltende Investitionsbereitschaft in der Automobil- und Bauwirtschaft. Gleichzeitig nahm der Preisdruck durch günstigere Anbieter aus Drittländern (v.a. Indien) zu.
Dennoch profitierte die Lang GmbH Braunau von einer stabilen Nachfrage im Bereich der Performanceadditive für Kraftstoffe.

Die geopolitischen Risiken – insbesondere der weiterhin schwelende Ukrainekrieg sowie angespannte Handelsbeziehungen zwischen China und dem Westen – belasteten das wirtschaftliche Umfeld auch im Jahr 2024. Besonders im Energiesektor blieb die Unsicherheit hoch, obwohl die Rohölpreise gegen Jahresende leicht nachgaben.

Der wirtschaftliche Abschwung ist auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Der während der Pandemie angesammelte Sparüberschuss, der durch Konjunkturprogramme entstanden war, nimmt in den Industrieländern ab, was bedeutet, dass den Haushalten weniger finanzielle Mittel zur Neuanschaffung von Fahrzeugen zur Verfügung stehen. Die Zahl der internationalen Touristenankünfte nähert sich in den meisten Regionen wieder dem Niveau vor der Pandemie was, den Treibstoffabsatz in unserem Sinn positiv beeinflusst. Während sich der Tourismus weiter erholt, lassen die Wachstumsimpulse generell nach.

Der Rückgang der Industrieproduktion und Investitionstätigkeit hat das verarbeitende Gewerbe zusätzlich unter Druck gesetzt. Strengere Kreditbedingungen und die anhaltende Teuerungen haben die Fertigungswirtschaft weiter belastet. Hinzu kommt der postpandemische Trend, dass der Konsum sich wieder verstärkt auf Dienstleistungen verlagert hat.

Bericht über die Zweigniederlassungen:

Es existieren keine Zweigniederlassungen.

Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen

Vermögenslage

	31.01.2025 TEUR	31.01.2024 TEUR	+/- TEUR	%
kurzfristiges Umlaufvermögen				
Vorräte	2.407	2.781	-374	-13,4
Lieferforderungen	1.250	1.645	-394	-24,0
sonstige Forderungen	270	3.629	-3.359	-92,6
flüssige Mittel	12.632	10.990	1.642	14,9
	16.559	**19.045**	**-2.486**	**-13,1**
kurzfristiges Fremdkapital				
kurzfristige Rückstellungen	194	0	194	k. A.
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0,0
Lieferverbindlichkeiten	1.246	1.739	-494	-28,4
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.474	4.923	-3.449	-70,1
sonstige Verbindlichkeiten	34	19	16	85,1
	2.948	**6.681**	**-3.733**	**-55,9**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**13.611**	**12.364**	**1.248**	**10,1**
Anlagevermögen				
Immaterielles Vermögen	0	0	0	0,0
Sachanlagen	1.099	1.153	-54	-4,7
	1.099	**1.153**	**-54**	**-4,7**
langfristiges Fremdkapital				
langfristige Rückstellungen	**271**	**110**	**161**	**146,9**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**14.440**	**13.407**	**1.032**	**7,7**
Stammkapital	**37**	**37**	**0**	**0,0**
Kapitalrücklagen	**1.665**	**1.665**	**0**	**0,0**
Gewinnrücklagen	**218**	**237**	**-19**	**-8,1**
Bilanzgewinn	**12.520**	**11.104**	**1.416**	**12,8**
Summe Eigenkapital	**14.440**	**13.042**	**1.397**	**10,7**
Summe Fremdkapital	**3.218**	**7.155**	**-3.937**	**-55,0**
Bilanzsummendifferenz	**0**	**365**	**-365**	**-100,0**
Bilanzsumme	**17.658**	**20.563**	**-2.905**	**-14,1**

Finanzlage

- Verschuldungsgrad

Verschuldungsgrad in %	22,29	54,86	9,94

- Kapitalflussrechnung

	2024/2025 TEUR	2023/2024 TEUR
Ergebnis vor Steuern	**1.827**	**1.726**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern		
Verlust aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Investitionsbereichs	0	45
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens sowie auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	48	45
Geldfluss aus dem Ergebnis	**1.875**	**1.816**
Abnahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	4.127	13.703
Zu-/Abnahme der Rückstellungen, ausgenommen für Steuern vom Einkommen	0	-76
Ab-/Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-478	584
	3.698	**14.301**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**5.525**	**16.027**
Zahlungen für Steuern		
Steuern vom Einkommen	-411	-342
Veränderungen Steuerrückstellungen	-10	-145
	-421	**-487**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**5.104**	**15.540**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Finanzanlagenabgang und sonstigen Finanzinvestitionen	0	-45
Anlagenzugänge lt. Anlagenspiegel (ohne Finanzanlagen)	-13	-82
	-13	**-127**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus der Bedienung des Eigenkapitals	0	-17.000
Einzahlungen/Auszahlungen aus der Aufnahme/Tilgung von Finanzkrediten gegenüber verbundenen Unternehmen	-3.449	3.942
	-3.449	**-13.058**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**1.642**	**2.355**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**10.990**	**8.128**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**12.632**	**10.484**

Ertragslage

	2024/2025 TEUR	2023/2024 TEUR	+/- TEUR	%
Umsatzerlöse	13.933	13.686	247	1,8
Bestandsveränderungen	-374	-859	486	-56,5
Betriebsleistung	**13.559**	**12.827**	**732**	**5,7**
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen				
Materialaufwand	-10.520	-9.969	-551	-5,5
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-47	-37	-10	-27,2
	-10.567	-10.006	-561	-5,6
Rohertrag I	**2.992**	**2.821**	**172**	**6,1**
Personalaufwand				
Löhne	-155	-136	-19	-13,7
Gehälter	-251	-224	-27	-12,2
soziale Aufwendungen	-118	-98	-20	-19,9
davon Aufwendungen für Abfertigungen	-18	-9	-8	-87,0
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-96	-88	-7	-8,2
	-525	-459	-66	-14,3
Rohertrag II	**2.468**	**2.362**	**106**	**4,5**
sonstige betriebliche Erträge	27	50	-22	-45,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	-817	-753	-65	-8,6
Aufwendungen aus Finanzanlagen	0	-45	45	100,0
Finanzerträge				
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	109	-109	-100,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	212	59	152	257,4
	212	168	44	26,1
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**1.890**	**1.782**	**108**	**6,1**
Abschreibungen	-48	-45	-3	-6,9
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**1.841**	**1.736**	**105**	**6,0**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14	-10	-4	-38,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**1.827**	**1.726**	**101**	**5,8**
Steuern vom Einkommen	-411	-342	-69	-20,2
Jahresüberschuss	**1.416**	**1.385**	**32**	**2,3**

Detaillierte Darstellung der Umsatzerlöse

	2024/2025 TEUR	%	2023/2024 TEUR	%	Veränderung TEUR	%
Umsatzerlöse						
Erlöse Inland						
4102 Erlöse 20% Inland	2.598	19,2	2.977	23,2	-379	-12,7
Erlöse EU						
4122 Erlöse 20% EU	10.961	80,8	10.383	81,0	577	5,6
Erlöse sonstiges Ausland						
4140 Erlöse Drittland	374	2,8	326	2,5	48	14,9
	13.933	102,8	13.686	106,7	247	1,8

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Auch im kommenden Jahr werden die Ukrainekrise sowie der Klimawandel noch weiterhin die Wirtschaft beeinflussen. Wir bemühen uns intensiv, etwaigen negativen Folgen durch rasches Handeln entgegen zu wirken. Die Lage auf dem Mineralölsektor ist äußerst schwierig zu beurteilen. Die Rohstoffpreise war im Wirtschaftsjahr 2024/25 volatil. Ab Anfang 2025 war eine deutliche Beruhigung des Marktes zu bemerken.

Im ersten Halbjahr 2025 sind die Preise für eine Reihe von Rohstoffen wieder gesunken, wobei das Vorkrisenniveau (Ukrainekrieg) bei Weitem noch nicht erreicht ist.

Falls sich die Konjunktur jedoch abschwächen sollte oder die Rohölproduktion durch Erhöhung der Fördermengen (insbesondere wie von der OPEC angekündig) gegenüber dem Bedarf massiv erhöhen, ist auch ein weiterer Preisverfall denkbar.

Auch die ökologischen Reformen werden zumindest mittel- bis langfristig einen starken Einfluss auf Mengen und Preise haben. Wir müssen daher weiterhin versuchen diese Schwankungen mit maßgebender Lagerhaltung aller Komponenten entgegen zu halten, wobei hier die große Lagerkapazität des Unternehmens einen Vorteil gegenüber dem Rest des Marktes bietet.

Wir sind daher stetig am Entwickeln neuer Produkte insbesondere für die Behandlung zukünftiger Kraftstoffe wie E-Fuels oder HVO (Hydrotreated Vegetable Oil).

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Um Unsicherheiten am Strommarkt entgegen zuwirken, wurde eine Photovoltaikanlage errichtet, deren Auslegung auf größtmögliche Stromautarkie abzielt. Zur Vorbeugung eventueller Blackouts wurde zusätzlich zu der PV-Anlage ein Notstromaggregat, welches die Versorgung des gesamten Betriebs auch für einen längeren Zeitraum übernehmen kann, installiert.

Auf Basis der stabilisierten Rahmenbedingungen in Europa und der weiterhin soliden Nachfrage nach Spezialadditiven rechnet die Lang GmbH für das Geschäftsjahr 2025/26 mit gleichbleibenden / leicht steigendem Umsatze.

Auf die Produktentwicklung im Bereich Additive zu Senkung von Emissionen und insbesondere Additive für E- & Biofuels wird besonders Augenmerk gelegt.

Die Erzeugung von chemischen Produkten ist eine Tätigkeit mit erhöhtem Risikopotenzial. Die enge Zusammenarbeit mit unabhängigen Instituten hinsichtlich Optimierung und Kontrolle der Produkte trägt dazu bei, die Risiken zu minimieren. Darüber hinaus unterwirft sich das Unternehmen regelmäßig der Zertifizierung nach ISO 9001:2015.

Gegen das Bestandsrisiko im Bereich des Anlage- und Umlaufvermögens wird Sorge getragen, dass alle Risiken auf Versicherungsgesellschaften verlagert werden. Im Debitorenbereich sind keine Schadensfälle zu verzeichnen.

Die Bonität und die Liquidität der Gesellschaft sind ausgezeichnet. Alle offenen Verbindlichkeiten können mit dem bestehenden Bankguthaben getilgt werden.

Eine Gefährdung der Produktion von Außen (z.B. via Hackerangriff) kann für den Standort Braunau ausgeschlossen werden, da die Steuerung unserer Produktion keinerlei Verbindung – weder zum Inter- noch Intranet – zur „Außenwelt" hat.

Zusammenfassend bestehen derzeit keine Risiken, deren Auswirkungen den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten. Die Funktionsfähigkeit und die Abläufe der in den kritischen Bereichen eingesetzten Risikomanagement- systemkomponenten erscheinen ausreichend.

3. Bericht über Forschung und Entwicklung

Forschung und Entwicklung werden im üblichen Umfang mit Blickrichtung Produkte für neueKraftstoffe betrieben.

4. Bericht über den Bestand sowie den Erwerb und die Veräußerung eigener Anteile

Nicht relevant.

5. Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontroll- und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess

Der Ablauf von Bestelleingang bis zur Rechnungslegung ist in unserem QM-System (EN ISO 9001:2015) genau geregelt. Im Berichtzeitraum ist es aufgrund des effizienten Mahnungswesen zu keinerlei Zahlungsausfällen gekommen. Unbekannte Neukunden werden ausschließlich gegen Vorauskassa beliefert.

6. Angaben zu Kapital-, Anteils-, Stimm- und Kontrollrechten und damit vebundenen Verpflichtungen

Es sind folgende Gesellschafter beteiligt:

- Lang Holding- Beteiligungs-GmbH (100%)

Braunau am Inn, am 21.10.25

Lang GmbH Braunau
Hans Sachs-Straße 2
A-5280 Braunau
Tel. +43 (0) 7722 629 59

Dipl. Ing. Gertrude Kaes

Lang GmbH Braunau
Hans Sachs-Straße 2
A-5280 Braunau
Tel. +43 (0) 7722 629 59

Dipl. Ing. Gerald Stöger